

Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (Übersetzung – Link zur englischen Originalversion) [Link]

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Warum werden Ihre Daten verarbeitet?
3. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?
4. Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?
5. Wie werden Ihre Daten geschützt?
6. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und an wen werden sie weitergegeben?
7. Welche Rechte haben Sie und wie können Sie sie ausüben?
8. Kontakt
9. Wo Sie weitere Informationen finden

1. Einführung

Die Datenschutzerklärung erklärt, warum und wie Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden, wie die Daten geschützt werden und welche Rechte Sie im Hinblick auf Ihre Daten haben (Zugang, Berichtigung, Blockieren etc.).

Das Netzwerk Europäischer Verbraucherzentren dient dem Zweck, das Vertrauen der Bürger in den europäischen Binnenmarkt zu stärken, indem es sie über ihre Verbraucherrechte informiert und ihnen hilft, sie durchzusetzen. Voraussetzung ist immer: Verbraucher und Unternehmen kommen aus der EU, Island oder Norwegen und aus zwei verschiedenen Ländern (grenzübergreifend Sachverhalte).

Die Europäischen Verbraucherzentren bieten Verbrauchern eine breite Palette von Leistungen an: sie informieren Verbraucher über ihre Rechte, unterstützen sie bei Beschwerden gegen Unternehmen und helfen ihnen Streitigkeiten zu lösen. Dazu gehört auch, dass sie Verbraucher zu Schlichtungsstellen beraten und ihnen helfen Beschwerden dort einzureichen, wenn die Streitigkeit auf anderem Weg nicht gelöst werden konnte.

Damit das ECC-Net seine Dienste Bürgern anbieten kann, stellt die EU-Kommission ihm ein von ihr betriebenes Datenverarbeitungssystem (IT-Tool) zur Verfügung: „ECC-Net 2“. Es hilft bei Informationsanfragen und Beschwerden gegen Unternehmen, personenbezogenen Daten zu speichern und zu verarbeiten.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit diesem Tool erfolgt gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Einrichtungen der Gemeinschaft und ihrer Organe und zum freien Datenverkehr¹, insbesondere Artikel 5(a) und (b).

2. Warum werden Ihre Daten verarbeitet?

Zweck der Datenverarbeitung: Der Leiter des Referats E.3: Rechtsschutz der Verbraucher,

¹ Verordnung (EG) Nr. 45/2001 (ABl. L 8 vom 12.1.2001); abrufbar unter: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1526651297350&uri=CELEX:32001R0045>

Generaldirektion für Justiz und Verbraucher, die Europäische Kommission (im Folgenden: Verantwortlicher) speichert und verarbeitet personenbezogene Daten zur Unterstützung der Arbeit der Europäischen Verbraucherzentren.

Das IT-Tool: „ECC-Net 2“ hilft den Europäischen Verbraucherzentren bei Informationsanfragen und Beschwerden personenbezogene Daten, soweit und so lange wie nötig, für einen oder mehrere der folgenden Zwecke zu speichern und verarbeiten:

- die Kommunikation zwischen dem Europäischen Verbraucherzentrum und dem Verbraucher
- die Prüfung einer Informationsanfrage/ einer Beschwerde
- die Lösung einer Streitigkeit direkt mit dem Unternehmer oder im Rahmen eines Schlichtungsverfahrens
- Einsehbarkeit der Beschwerde durch den Verbraucher
- die Bereitstellung von anonymisierten Statistiken, auch zu mutmaßlichen Verstößen

Mehr Informationen über das Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren(ECC-Net) finden Sie über: https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/consumers/resolve-your-consumer-complaint/european-consumer-centres-network_en

Das IT-Tool: „ECC-Net 2“ unterliegt folgenden gesetzlichen Normen:

- Verordnung (EU) Nr. 254/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über ein mehrjähriges Verbraucherprogramm für die Jahre 2014-2020 und zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 1926/2006 / EG, insbesondere Art. 2 und 3 (1) Buchstaben c) und d) dieser Verordnung.
- Richtlinie 2006/123 / EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt, insbesondere Artikel 21.
- Richtlinie 2013/11 / EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zur alternativen Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2009/22 / EG (Richtlinie über alternative Streitbeilegung), insbesondere Artikel 14 der Richtlinie.
- Verordnung (EU) 2017/2394 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2017 über die Zusammenarbeit zwischen den für die Durchsetzung der Verbraucherschutzgesetze zuständigen nationalen Behörden und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004, insbesondere Artikel 27 (1).
- Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr.

Unter Berücksichtigung des Artikel 5, insbesondere 5(a) der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 ist die Datenverarbeitung rechtmäßig, da sie für die Arbeit des Netzwerkes Europäischer Verbraucherzentren erforderlich ist.

3. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wie erheben Daten über folgende Benutzertypen:

- Verbraucher in der Europäischen Union, Norwegen und Island, die sich an ein Europäisches Verbraucherzentrum mit einer Informationsanfrage oder einer Beschwerde gegen ein Unternehmen wenden (Verbraucher);
- Ansprechpartner der Unternehmer in der Europäischen Union, Norwegen und Island, die in Verbraucherbeschwerden oder Streitigkeiten involviert sind
- Ansprechpartner bei Schlichtungsverfahren

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten sind:

a) Bei Verbrauchern:

(i)

- Name des Verbrauchers
- Adresse
- Postleitzahl
- Wohnort
- Telefon
- E-Mail
- Geschlecht
- Kommunikationssprache
- Zusammenfassung der Anfrage/des Falles

(ii) Weitere personenbezogene Daten, wie die Bankverbindung, können nach ausdrücklicher Einwilligung verarbeitet werden.

b) Bei Ansprechpartnern der Unternehmen:

Ihre Daten werden selten im System gespeichert, aber wenn sie verarbeitet werden, können sie enthalten:

- Name des Ansprechpartners
- Geschäftsadresse
- Postleitzahl
- Stadt
- Geschäftstelefonnummer
- Geschäftsemail-Adresse

c) Bei Ansprechpartnern der Schlichtungsstellen:

Ihre Daten werden selten im System gespeichert, aber wenn sie verarbeitet werden, können sie enthalten:

- Name des Ansprechpartners
- Geschäftsadresse
- Postleitzahl
- Stadt
- Geschäftstelefonnummer
- Geschäftsemail-Adresse

4. Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Personenbezogene Daten der Verbraucher und Ansprechpartnern bei Unternehmen und Schlichtungsstellen werden nicht länger als ein Jahr nach Abschluss des Verfahrens im IT-Tool „ECC-Net 2“ gespeichert. So soll ermöglicht werden, die Informationsanfrage/ Beschwerde nach Abschluss des Verfahrens einzusehen, sollten neue Entwicklungen das erfordern. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Informationen anonymisiert und nur für statistische Zwecke aufbewahrt.

5. Wie werden Ihre Daten geschützt?

Alle Daten in elektronischer Form (E-Mails, Dokumente, hochgeladene Datenmengen usw.) werden entweder auf Servern der Europäischen Kommission oder ihrer Auftragnehmer (Auftragsdatenverarbeitungsverhältnis) gespeichert. Diese Maßnahmen entsprechen dem Beschluss (EU, Euratom) 2017/46 der Kommission vom 10. Januar 2017 über die Sicherheit von Kommunikations- und Informationssystemen in der Europäischen Kommission.² Die Auftragnehmer haben mit der Kommission einen Auftragsdatenvertragsvertrag abgeschlossen und sind an die aus der Datenschutzgrundverordnung resultierenden Vertraulichkeitsverpflichtungen gebunden.

6. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und an wen wird sie weitergegeben?

Um Ihre Informationsanfrage/ insbesondere aber Ihre Beschwerde bearbeiten zu können, können Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben, an das europäische Verbraucherzentrum weitergeleitet werden, in welchem das Unternehmen seinen Sitz hat. Gleichfalls können sie an eine Verbraucherschlichtungsstelle oder an eine nationale Durchsetzungsbehörde weitergeleitet werden.

Diese Stellen nehmen in der Regel Kontakt mit dem Unternehmen auf, um Ihre Streitigkeit zu lösen. Dazu werden Ihre Daten weitergeleitet, soweit das für die Lösung der Streitigkeit notwendig ist.

Der Zugriff auf Ihre Daten wird autorisierten Mitarbeitern nur gemäß den Grundsätzen der Erforderlichkeit und Datensparsamkeit zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Autorisierte Mitarbeiter sind „Fallbearbeiter“ in den Europäischen Verbraucherzentren und Mitarbeiter der Europäischen Kommission, die für die Produkt- oder Geschäftsverwaltung des IT-Tools „ECC-Net 2“ verantwortlich sind.

Norwegen und Island sind EWR / EFTA-Länder und Mitglieder des Netzwerks der Europäischen Verbraucherzentren. Ein Datentransfer zwischen den Europäischen Verbraucherzentren in der EU und jenen in Norwegen oder Island gilt daher als Transfer nach Artikel 8 im Sinne der Verordnung Nr. 45/2001.

7. Welche Rechte haben Sie und wie können sie diese ausüben?

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 haben Sie das Recht, auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen und sie zu berichtigen und/ oder zu sperren, wenn die Daten ungenau oder unvollständig sind.

Sie können Ihre Rechte geltend machen, indem Sie sich an das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland oder dessen externen Datenschutzbeauftragten wenden. Sie können sich auch an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen bei der Europäischen Kommission wenden.

Soweit Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten nicht ausreichend geschützt worden sind, können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Kommission und gegebenenfalls den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden.

Alle Kontaktinformationen finden Sie unter Punkt 8.

8. Kontakt

² <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32017D0046&from=EN>

Wenn Sie Anregungen oder Fragen, Bedenken oder eine Beschwerde bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, wenden Sie sich an das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland oder dessen externen Datenschutzbeauftragten:

- Das [Europäische Verbraucherzentrum Deutschland](#) ist Teil des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz e.V.. Letzteres ist für die Datenverarbeitung verantwortlich.
Bahnhofplatz 3
77694 Kehl, Deutschland
Tel.: +49 7851 991 48 0
Fax: +49 7851 991 48 11
info@cec-zev.eu
- Der externe Datenschutzbeauftragte ist:
Peter Wagner
Schwabenmatten 15, 79292 Pfaffenweiler
Telefon: +49/ 7664/600085
E-Mail: datenschutz@cec-zev.eu
Internet: www.wagner-datenschutz.de
- Bei der EU-Kommission ist für die Datenverarbeitung verantwortlich:
Referatsleiter E.3: Rechtsschutz
Generaldirektion Justiz und Verbraucher
Europäische Kommission
E-Mail: JUST-E3@ec.europa.eu
Telefax: +32 2 2989432
- Den Datenschutzbeauftragte (DPO) der EU-Kommission erreichen Sie unter: DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu;
- und den Europäische Datenschutzbeauftragte (EDPS) unter: edps@edps.europa.eu

9. Wo finden Sie weitere Informationen?

Der Datenschutzbeauftragte der Europäischen Kommission veröffentlicht das Register alle Maßnahmen der EU-Kommission, bei denen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Sie können auf das Register zugreifen: <http://ec.europa.eu/dpo-register>

Diese spezifische Verarbeitung wurde dem Datenschutzbeauftragten der Europäischen Kommission mit folgender Referenz mitgeteilt: DPO-3984.1.